

Gemeindeamt Fließ
A-6521 Fließ, **Bezirk Landeck**
Tel. 05449-5234, Fax 05449/6333
Email: gemeinde@fliess.tirol.gv.at

PROTOKOLL

über die 1. Gemeinderatssitzung am 20. Februar 2015

BEGINN: 20.00 Uhr

ANWESENDE:

BGM Ing. Bock Hans-Peter	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
Bgm.-Stv. Mag.(FH) Ing. Huter Wolfgang	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GV Spiß Markus	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GV Knabl Günter	ÖVP - FLIESS
GV Schlatter Peter	ÖVP - FLIESS
GR File Christian	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Fritz Rudolf	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Gigele Reinhold	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Mag. Jäger Reinhold	ÖVP - FLIESS
GR Mayer Andreas	ÖVP - FLIESS
GR Schwarz Ewald	ÖVP - FLIESS
GRⁱⁿ Posch Anita	ÖVP - FLIESS
GRⁱⁿ Orgler Martha	ÖVP Hochgallmigg – Martha Orgler
GR Hairer Walter	Einheitsliste Piller
EGR Mag. Knabl Manfred	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)

ENTSCHULDIGT:

GRⁱⁿ Mag^a. Partl Alexandra	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
---	--

TAGESORDNUNG:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.
- 2.) Genehmigung des Protokolls der 8. Gemeinderatssitzung vom 19. Dezember 2014;
- 3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder
- 4.) Information durch den Bürgermeister
- 5.) Grundangelegenheiten
- 6.) Auftragsvergaben
- 7.) Personalangelegenheiten
- 8.) Anträge, Anfragen und Allfälliges

1.) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates:

Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter eröffnet die 1. Sitzung des Gemeinderates um 20.00 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

2.) Genehmigung des Protokolls der 8. Gemeinderatssitzung vom 19. Dezember 2014:

Der Gemeinderat beschließt das Protokoll der 8. Gemeinderatssitzung vom 19.12.2014 mit 13 Stimmen. 1 Gemeinderatsmitglied und 1 Ersatzgemeinderatsmitglied waren bei der letzten Gemeinderatssitzung nicht anwesend.

3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder:

Bei dieser Sitzung waren keine Zuhörer anwesend.

4.) Information durch den Bürgermeister

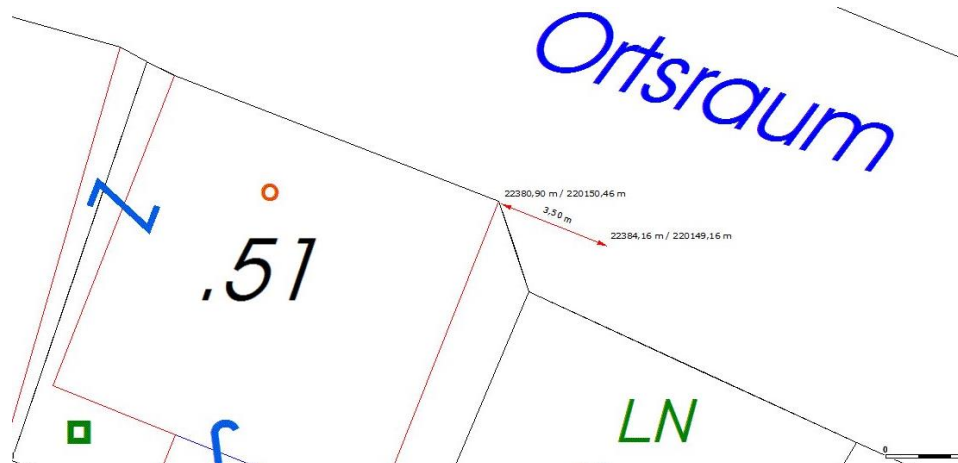
- a) Arbeiterpartie
 - Übersiedlung ins neue GEZ
 - Mauer in Ehl (demnächst)
 - Baubeginn Nesselgarten (demnächst)
- b) Gemeindezentrum:

Am 26.04.2015 ist die offizielle Einweihung des Gemeindezentrums geplant. Eine Vorbesprechung wird demnächst stattfinden. Nach derzeitigem Stand dürften die Kostenschätzungen eingehalten werden können. Es liegen aber noch nicht alle Schlussrechnungen vor.
- c) Es hat neuerlich Besprechungen wegen weiteren Asylheimen in der Gemeinde gegeben. Das Gasthaus Neuer Zoll sowie der Widum in Piller wurden als mögliche Standorte genannt. Derzeit gibt es aber noch keine konkreten Pläne.
- d) Der Bürgermeister berichtet von einer Besprechung mit dem Jagdpächter des Jagdreviers „Rechtes Innufer“. Knabl Urban ersucht um Aussetzung der Indexanpassung für die nächsten 2 Jahre bzw. um Pauschalierung der Wildschäden. Der Pächter wurde an den Ausschuss der Jagdgenossenschaft verwiesen. In diesem Gremium wird es demnächst eine Besprechung geben.
- e) Der Bürgermeister berichtet, dass er bezüglich der Nutzung der Forstwege speziell im Winter (Loipe, Rodelbahn...) eine Rechtsauskunft in Auftrag gegeben hat. Über das Ergebnis wird in der nächsten Sitzung berichtet.

5.) Grundangelegenheiten:

- a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Jäger Sabrina und Herrn Partoll Markus einen Bauplatz in der Schlosssiedlung zu verkaufen. Der Verkauf erfolgt zu den üblichen Konditionen der Gemeinde Fließ. Der Kaufpreis beträgt lt. Gemeinderatsbeschluss vom 21.11.2014 und Kaufpreisfaktor 1,07 € 74,48/m².
- b) Der Gemeinderat beschließt die Aussendung einer Postwurfsendung an alle Haushalte in der Gemeinde. In diesem Flugblatt soll über den Verkauf der Grundstücke im Siedlungsgebiet Urgan und über den Bau von Wohnungen (NHT) informiert werden.
- c) Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Neururer Thomas und Frau Walser Elisabeth im Siedlungsgebiet von Piller einen Bauplatz zu verkaufen. Der Verkauf erfolgt zu den üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ. Der Kaufpreis beträgt lt. Gemeinderatsbeschluss vom 21.11.2014 € 44,96/m².

- d) Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Frau Jenewein Christine für die Grundstücke Gpn. 1135 und 1136 ein Kaufangebot zu unterbreiten. Angeboten wird lt. Schätzungsgutachten der Landwirtschaftskammer Landeck € 10.537,--. Die Kosten für die Vertragserstellung übernimmt die Gemeinde.
- e) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Räume für den Frisörsalon im neuen Gemeindezentrum an Frau Rueland Helga, 6493 Mils zu verpachten. Der monatliche Mietzins berechnet sich für die 37,03 m² mit € 6,63/m² (netto € 245,50). Das Mietverhältnis beginnt am 01.05.2015. Die allgemeinen Betriebskosten (Feuerversicherung, Schneeräumung...) werden pauschal mit € 25,-- netto pro Monat vorgeschrieben. Die Abrechnung für Warmwasser und Heizung erfolgt über einen Wärmezähler. Strom, Wasser, Kanal und Müll werden direkt verrechnet. Die Investitionen für feste Einbauten werden mit € 10.000,-- berücksichtigt. Die Abschreibung dieses Betrages erfolgt mit 10 % und Jahr. Die Einbauarbeiten erfolgen durch die Mieterin. Für diese Arbeiten werden Mietnachlässe für 2015 (50%) und für 2016 (25%) gewährt.
- f) Der Bürgermeister berichtet, dass der Mietvertrag mit dem Sprengelarzt bis auf kleine Details fertiggestellt ist. Die Nettomiete beträgt € 1095,-- zuzüglich Betriebskosten € 175,-- und € 125,-- als Akontierung für die Heizung pro Monat.
- g) Die Fa. Schütz Josef hat um eine Erweiterung der Pachtfläche in der Runserau angesucht. Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich für eine Erweiterung aus. Die genaue Fläche muss vor Ort festgelegt werden.
- h) Die Fa. Abler errichtet auf der Gp. 4312/39 eine Mitarbeiterunterkunft und ein Holzlager und möchte dieses Gebäude mittels Fernwärme aus der bestehenden Hackschnitzelanlage auf Gp. 4312/55 versorgen. Der Gemeinderat stimmt der Verlegung dieser Fernwärmeleitungen in der Gp. 4312/50 (öffentliches Gut) zu. Die Verlegung erfolgt auf Kosten des Antragstellers. Sollte durch anstehende Baumaßnahmen eine Umlegung bzw. Verlegung der Leitung notwendig werden geht dies ebenfalls auf Kosten des Antragstellers. Bei Betriebsaufgabe sind diese Leitungen umgehend zu entfernen. Die Gemeinde übernimmt keinerlei Haftung für auftretende Schäden. Eine entsprechende Vereinbarung ist abzuschließen. Einer grundbücherlichen Eintragung dieser Dienstbarkeit stimmt der Gemeinderat nicht zu,
- i) Wille Manfred beabsichtigt die Errichtung von Parkplätzen auf der Gp. 226 östlich seines Wohnhauses. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zufahrt über öffentliches Gut in einer maximalen Gesamtbreite von 3,50 m (gemessen vom Wohnhaus) zu gestatten. Für die schadlose Ableitung der Oberflächenwässer von der Straße ist Wille Manfred selber verantwortlich.



- j) Der Gemeinderat beschließt den Vertrag mit dem Land Tirol (Nutzungsgeber) über die Nutzung von Leerverrohrung zur Einrichtung von Internetbreitbanddiensten einstimmig. Im Gegenzug muss die Gemeinde 36 Fasern der Tiwag und 24 Fasern den übrigen Gemeinden (gegen Entgelt) zur Verfügung stellen. Insgesamt wurden 144 Fasern eingeblasen. Neben diesem Vertrag sind noch Vereinbarungen mit den privaten Grundbesitzern abzuschließen.
- k) Die TIWAG hat im Zuge der Vorbereitungen der Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren für geplante Kraftwerke Quellbeweissicherungen im Projektgebiet durchzuführen. Aus diesem

Grund werden mit den betroffenen Grundbesitzern Vereinbarungen abgeschlossen, dass die Quellen zugänglich sind. Für die Dienstbarkeitsbestellung wird je Laufmeter Wegstrecke eine Entschädigung ausbezahlt. Der Gemeinderat beschließt diese Vereinbarungen für die Gpn. 5272/2, .644, 4485/13, 4570, 5271/1, 5272/1, 5272/2, 82, 783, 754/1 und 4485/13 einstimmig. Für diese betroffenen Grundstücke beträgt die Entschädigung € 7.426,00.

- l) Die Fa. Schieferer Bau GmbH beabsichtigt die Verbreiterung der Zufahrtsstraße zum Gewerbegebiet Runserau. Davon betroffen ist das Grundstück Gp. 1485 der Tiwag mit 240 m². Die Tiwag hat in diesem Zusammenhang einen Vereinbarungsentwurf vorgelegt. Darin ist niedergeschrieben, dass diese betroffene Fläche nach Abschluss der Arbeiten von der Gemeinde gekauft werden soll. Als Kaufpreis werden € 2,--/m² vorgeschlagen. Da die Einzelheiten noch nicht verhandelt sind wird diese Vereinbarung zu einem späteren Zeitpunkt zur Beschlussfassung vorgelegt.

9.) Auftragsvergaben:

- a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Lade- und Schneeräumgerät „Schäffer 2445“ von der Fa. Zeppelin Österreich GmbH anzuschaffen. Die Kosten für dieses Multifunktionsgerät betragen € 46.405,-- (inkl. Schneepflug, Schneeketten und Wildkrautbürste).
- b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den gebrauchten Caterpillar 308 DCR (Bj. 2011, 2.550 BH) von der Fa. Zeppelin Österreich GmbH anzukaufen. Der Preis für diesen 8-Tonnen-Bagger beträgt inkl. 3 Tieflöffel, 1 Böschungslöffel und Steingreifer € 52.130,00.
- c) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einen Tandemanhänger mit einer Nutzlast von ca. 10 to anzuschaffen. Der Anhänger sollte sowohl für einen Traktor als auch für den Unimog geeignet sein. Knabl Stefan wird gemeinsam mit Flür Adalbert und Würfl Roland ein geeignetes Modell auswählen und die Anschaffung vorbereiten. Über den Preis wird bei der nächsten Gemeinderatssitzung berichtet.

Der Gemeinderat öffnet die Angebote für den Holzverkauf (Sonnen- und Schattenseite getrennt)

- d) im Jahr 2015. Die Angebote werden von den Waldaufsehern überprüft. Der Vergabevorschlag wird dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung vorgelegt.

10.) Personalangelegenheiten

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Dienstverträge mit Ötzbrugger Angelika, Jenewein Claudia, Wille Carmen, Kathrein Elena und Schranz Elydia einstimmig. Bei diesen Dienstnehmern hat sich das Stundenausmaß verändert.

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Dienstverträge mit Schmid Manfred, Würfl Roland, Schmid Thomas, Erhart Daniel, Hann Myriam und Schimpföbl Chriselda einstimmig. Bei diesen Dienstnehmern wurden die Einstufung bzw. die Leistungszulagen erhöht.

Die Details dieser Beschlüsse werden in einer eigenen „nicht öffentlichen“ Niederschrift festgehalten.

11.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- a) Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass der Erfolg der Parkraumbewirtschaftung bereits deutlich spürbar ist. Aus diesem Grund sollte die Änderung der Verordnung vorbereitet werden. An den Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen sollte das Parken auf den öffentlichen Parkplätzen in Zukunft gebührenfrei möglich sein.
- b) GR Gigele Reinhold ersucht den Gemeinderat in Sachen Förderrichtlinien für Investitionen in Vereinen (Untergrenze € 2.000,--) um eine klare Formulierung. Es sollte nicht sein, dass feste Einbauten in Klublokale unter € 2.000,-- zukünftig nicht mehr gefördert werden.

- c) GRⁱⁿ Posch Anita erkundigt sich beim Bürgermeister über den auslaufenden Pachtvertrag für das Dorfcafe. Der Bürgermeister berichtet, dass es bereits Gespräche mit den derzeitigen Pächtern gibt auch was die künftige Nutzung des ehemaligen Tourismusbüros betrifft.
- d) GRⁱⁿ Posch Anita ersucht um bessere Betreuung der Hundestationen. Der Bürgermeister berichtet, dass auch eine Verschärfung der Hundehalteordnung zu überlegen ist.
- e) GRⁱⁿ Posch Anita fragt an ob es schon Überlegungen für die Nutzung des Brunnenhauses (Konzerte...) gibt. Der Bürgermeister informiert, dass der Gemeinderat die Nutzung erst festlegen muss. Ein Vorschlag wird für die nächste Gemeinderatssitzung vorbereitet.
- f) GV Knabl Günter erkundigt sich über die Möglichkeit zum freien Verkauf von aufgespartem Nutzholz. Der Bürgermeister berichtet, dass derzeit ein Nutzholzbezug nur mit einer entsprechenden Holzliste für ein Bauvorhaben möglich ist. Durch das Einschreiten der Staatsanwaltschaft kann der Beschluss des Gemeinderates derzeit nicht umgesetzt werden.
- g) Bgm.-Stv. Mag. Huter Wolfgang lädt alle Mitglieder des Gemeinderates zum Wirtschaftsempfang (mit Partner) ein.

Der Bürgermeister beendet die Sitzung um 22.15 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

(Martin Zöhrer)

(Ing. Bock Hans-Peter)